

GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.



bauKULTUR
FÖRDERVEREIN

PRESSEMITTEILUNG

Ein Antikriegsdenkmal oder ein Siegesdenkmal für Dresden?

Mit Interesse verfolgt die Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e.V. die Diskussion um einen Wiederaufbau des Germania-Denkmal auf dem Altmarkt. Sie ist gegen einen Wiederaufbau.

Man fragt sich, warum hat es das große Engagement einer Vielzahl von Dresdnern und Freunden der Stadt für den Wiederaufbau am Neumarkt gegeben? Es mag sich auf den ersten Blick nicht für jedermann erschließen: Uns verbindet der Gedanke, dass unsere Stadt heute eine ganz besondere Rolle für den Frieden in der Welt spielen sollte, und zwar auf Grund ihrer Zerstörungsgeschichte und ihres Wiederaufbaus.

Unsere Väter und Mütter haben davon gesprochen, dass von deutschem Boden **NIE** wieder ein Krieg ausgehen darf. Dies ist jedoch kein Selbstläufer, auch wenn wir bereits glücklicherweise über 70 Jahre in Frieden leben, so lange wie im Übrigen nie zuvor in der europäischen Geschichte. Wir sollten, gerade bei der momentanen Weltlage, diese Worte „Nie wieder...“ mit Leben ausfüllen. Deshalb verbietet sich ein Wiederaufbau des Denkmals der Germania. Ein Siegesdenkmal, das für den Sieg über Frankreich 1870/71 und die folgende Reichseinigung unter Reichskanzler Otto von Bismarck, besiegelt im Spiegelsaal von Versailles, steht. Das Denkmal war ein Symbol für die deutsch-französische Erbfeindschaft bis nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein Wiederaufbau wäre ein Affront gegenüber unseren französischen Freunden und gegenüber Europa!

Verständlich ist der Wunsch vieler Dresdner, den Luftkriegstoten von Dresden ein würdigeres Denkmal zu geben, als es heute, zwischen Würstchen- und Bierbuden als verlängerte Parkbank auf dem Altmarkt zu finden ist.

Noch heute findet sich die Zerstörung unserer Stadt durch den Luftangriff im weltweiten Wortgebrauch für die totale Zerstörung, für das Ausradieren einer Stadt mit konventionellen Mitteln wieder: Dresdenisierung, gebildet nach dem gleichen Muster wie Coventrierung...

Geschäftsführender Vorstand:
Kulke, Torsten
Mikut, Dr. Manfred
Borisch, Jürgen

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 54
Pavillon (03 51) 496 51 50
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626
Steuer-Nr.: 203/140/15763

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX

GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.



Die Publizistin Heidrun Hanusch hat vor Jahren bereits ausführlich darauf hingewiesen, wie „Dresden45“ als Synonym verwendet wird. Wir kannten bisher nur die Worte für die totale Zerstörung durch die Atombombenabwürfe auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki. Beide Städte haben für ihre Kriegstoten würdige Gedenkstätten errichtet. Wer erinnert sich nicht, wenn die Glocke von Hiroshima erklingt.

Was Dresden benötigt, ist deshalb kein Siegesdenkmal, sondern ein Antikriegsdenkmal, das uns immer wieder an die Folgen von verbrecherischen Luftangriffen auf die Zivilbevölkerung seit Guernica erinnert und das Gedenken an die Luftkriegstoten von Dresden mit einschließt, zumal es am Ort der Verbrennung von Tausenden der Opfer der Bombardierung stünde. Gerade in der heutigen Zeit, wenn unsere deutschen Truppen in Afghanistan, Mali oder andernorts stationiert sind, muss sich die Politik immer wieder hinterfragen, ob diese Einsätze mit unseren Überzeugungen und Werten und unserer Vergangenheit vereinbar sind. Vielleicht kann ein Denkmal, das uns Krieg plastisch vor Augen führt, hilfreich sein.

Die GHND schlägt deshalb einen internationalen Wettbewerb für ein Antikriegsdenkmal für den zentralen Platz der Stadt, den Altmarkt, vor. Für die Aufgabe sollten insbesondere auch versierte und ausgewiesene Architekturbüros aus Spanien, Niederlande, Polen, den USA, Großbritannien und Russland gewonnen werden.

Der Vorstand

17.07.2018

Geschäftsführender Vorstand: Kulke, Torsten Mikut, Dr. Manfred Borisch, Jürgen	Kontaktadresse: Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e.V. Rampische Straße 29, 01067 Dresden (Besuchereingang: Salzgasse 8)	Telefon: Büro (03 51) 496 51 54 Pavillon (03 51) 496 51 50 Telefax: (03 51) 496 51 51
Vereinsreg. AG Dresden VR3626 Steuer-Nr.: 203/140/15763	E-mail: info@neumarkt-dresden.de http://www.neumarkt-dresden.de	Ostsächsische Sparkasse Dresden Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300 (IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10 (BIC): OSDDDE81XXX